



Neueröffnung Stadtcasino Basel: denkmalgerechte Theaterbestuhlung und Möbel fürs Foyer von Girsberger Customized Furniture

Wenn vom 22. – 30. August die Eröffnungswoche des Basler Konzerthauses stattfindet, wird auch für Girsberger Customized Furniture ein grosses Projekt abgeschlossen sein. Nach Plänen der Architekten Herzog & de Meuron wurde der Gebäudekomplex des Stadtcasinos seit dem Jahr 2016 saniert, umgebaut und durch Neubauten ergänzt. Neben dem Erhalt seiner akustischen Eigenschaften bestand ein Ziel darin, den aus dem Jahr 1876 stammenden Stehlinschen Musiksaal in seinen Zustand von 1905 zurückzusetzen. Girsberger war mit dem originalgetreuen Nachbau der Bestuhlung – 1388 Klappsitzen – beauftragt. Darüber hinaus trug die Schweizer Möbelmanufaktur in den Foyers mit einem zentralen Sitzelement sowie textilbespannten Baldachinen zu diesem grossartigen Ensemble bei.

Bützberg, 11.08.2020

Im Laufe seines Bestehens hat der 1876 errichtete Stehlinsche Musiksaal, der zu den ältesten und bedeutendsten Musiksälen Europas zählt, eine Vielzahl von Veränderungen erfahren. Bei der ersten Erneuerung im Jahr 1905 wurde die Decke mit Stuckaturen versehen und die farbliche Erscheinung einer Neugestaltung unterzogen.

Im Rahmen der durch die Basler Architekten Herzog & de Meuron in enger Abstimmung mit der Kantonalen Denkmalpflege umgesetzten, nun abgeschlossenen Sanierungs- und Erweiterungsphase wurde das architektonische Schmuckstück wieder zurückgebaut. Rundum erneuert erstrahlt der

Komplex auf Basis seiner ursprünglichen Form mit klassizistischen Stilelementen. Neben vielen integrierten technischen Neuerungen und optimierter Akustik gilt der Musiksaal mit dem Nachbau der originalgetreuen Bestuhlung aus der Gründerzeit als Herzstück des historischen Ensembles. Girsberger Customized Furniture entwickelte diese Möblierung in Anlehnung an vorhandene Abbildungen auf historischen Fotografien.

Anhand verschiedener Prototypen wurden Sitzkomfort, Klappmechanismus, Material- und Farbauswahl sowie Abmessungen mit den Architekten abgestimmt sowie akustische Eigenschaften unterschiedlicher Ausführungen im Labor überprüft. Zum Einsatz kamen massives Eichenholz (Räuchereiche gebeizt) sowie brandschutz zertifizierte Polsterschäume und Veloursstoff. Ein pneumatischer Anschlagdämpfer sorgt für einen geräuscharmen Klappmechanismus.



Erstellung eines Prototyps nach historischen Fotos
Foto: Daniel Kuhn / Girsberger



Klappstühle in finaler Ausführung:
Foto: André Bolliger / Girsberger

Die mit Rattengeflecht bespannten Klappstühle auf der Empore des ebenso denkmalgeschützten und der Kammermusik gewidmeten Hans-Huber-Saals wurden von Girsberger instandgesetzt und neu lackiert.



Instandsetzung und Rundumerneuerung: Klappstühle auf der Empore des Hans-Huber-Saals. Fotos: André Bolliger / Girsberger

Insgesamt wurde der Musiksaal als eigenständiger Baukörper gegenüber dem bestehenden Kernbau von 1876 vergrössert und nun durch einen Erweiterungsbau erschlossen. Dieser umfasst Foyers, Serviceräume und Künstlergarderoben. Die bautechnisch völlig neukonzipierte Fassade des Neubaus greift die neobarocke Architektursprache des Originals auf, die sich im Inneren in den Foyers und in grosszügigen Treppenhäusern mit klassizistischer Anmutung fortsetzt.

Girsberger Customized Furniture – auf die Umsetzung von objektspezifischen, durch Architekten und Gestalter entworfene Möbel und Einrichtungselemente spezialisiert – fertigte für das Hauptfoyer auch eine grosse, zentrale Sitzbank für 24 Personen. Weiterhin wurden nach Plänen von Herzog & de Meuron grosse Baldachine realisiert. Unterkonstruktionen, Polster Elemente sowie Velourstoff sind schwer entflammbar und entsprechen den Brandschutzanforderungen. Sockelfronten wurden mit spiegelpoliertem Chrom-Nickel-Stahl ummantelt.

Davide Mastrodomenico, Mitglied der Geschäftsleitung Girsberger Schweiz und verantwortlich für den Geschäftsbereich Customized Furniture, äussert sich zufrieden: „Für uns sind Projekte wie dieses, in denen die Visionen des Bauherrn dank der Fähigkeiten der Architekten wahr werden sollen, mehr als spannend. Wir sind stolz und dankbar, dass wir das aus dieser Beziehung heraus entstandene, massgefertigte Mobiliar in eine fassbare Realität umsetzen durften. Teil dieser einzigartigen Geschichte zu sein ist alles andere als selbstverständlich und freut uns sehr!“



Im Foyer des Obergeschosses: Die zentrale Sitzbank mit Baldachin bildet zugleich die Öffnung für die doppelstöckigen Kristalllüster, der bis hinunter ins Erdgeschoss reicht. Fotos: André Bolliger / Girsberger (li.), Roman Weyeneth (re.)

Nach der Herstellung und Überarbeitung der Bestuhlungen des Theater Basel, des KKL Luzern, Theater St. Gallen und des Kammermusiksaals der HSLU ist das Stadtcasino Basel das fünfte grosse, von Girsberger in der Schweiz umgesetzte Projekt dieser Art. Teils handelte es sich um Nachbauten, um die Realisierung neuer Möbel, teils um Sanierung der Theaterbestuhlungen, immer jedoch ging der jeweilige Auftrag mit einer Optimierung oder Erweiterung von Produkteigenschaften in enger Abstimmung mit den Architekten und dem Denkmalschutz einher.

Aufgrund der im Rahmen der Sanierung des Stadtcasino Basel erforderlichen interdisziplinären Kompetenzen in den Bereichen Massivholz- und Oberflächenbearbeitung, Metall- und Polsterarbeiten, war Girsberger ein optimaler Partner für diese Zusammenarbeit.



Vom Erdgeschoss aus gesehen wirkt der Baldachin scheinbar schwerelos, birgt aber zugleich eine Balustrade im Obergeschoss. Die gepolsterte und mit Stoff bezogene Struktur wurde ebenfalls von Girsberger Customized Furniture konstruiert und gefertigt. Fotos: André Bolliger / Girsberger



Über Girsberger:

Die Schweizer Unternehmensgruppe wurde im Jahr 1889 als Drechslerei gegründet und entwickelte sich bald zu einem namhaften Sitzmöbelhersteller. Schwerpunkt des Angebots sind heute qualitativ hochwertige und innovative Möbellösungen für den Büro-, Objekt- und Wohnbereich sowie eine besondere Verarbeitungskompetenz im Segment Massivholz.

Dank der interdisziplinär angelegten eigenen Manufakturen und der hohen Fertigungstiefe erfolgte eine strategische Weiterentwicklung durch die Geschäftsfelder Customized Furniture und Remanufacturing. Von Koblenz aus, nahe der Grenze zu Deutschland, beliefert der Bereich Massivholzhandel holzverarbeitende Betriebe aller Art mit hochwertigen Massivhölzern. Heute führt Michael Girsberger die internationale Firmengruppe in der vierten Generation. Ausserhalb der Schweiz ist Girsberger mit Vertriebsgesellschaften in Deutschland, Frankreich, Benelux, Österreich und der Türkei präsent; der Hauptsitz befindet sich in Bützberg bei Bern. Produziert wird in Bützberg (CH), Endingen (D), Kraljevci (SRB) und Silivri (TR).

Girsberger produziert seit 2015 klimaneutral und wurde 2019 mit der EcoVadis Goldmedaille für eine transparent nachhaltige Lieferkette ausgezeichnet.

Ausführliche Informationen zum Unternehmen finden Sie unter www.girsberger.com.

Medienkontakt:

Dorothea Scheidl-Nennemann
Public Relations Manager – Girsberger Group
Girsberger GmbH
Ersteiner Strasse 2
D-79346 Endingen

Tel. +49 (0)162 130 04 57

www.girsberger.com

dorothea.scheidl@girsberger.com

